



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf

Ein ereignisreiches Jahr 2019 ist nun schon wieder Vergangenheit - und ist der Jahreswechsel doch auch nur einen Tag, eine Stunde, Minute oder Sekunde, beschreibt er stets einen Moment des Innehaltens. Wie auf der Schwelle einer Tür bietet sich die Gelegenheit, noch einmal kurz in den Raum zurückzuschauen, welchen wir soeben verlassen haben, und gleichermaßen kraftvoll in den vor uns liegenden zu drängen, um schon den ein oder anderen Blick zu erhaschen, was uns im Jahr 2020 erwarten wird. Ist in den letzten Wochen und Monaten 2019 das 30-jährige Jubiläum des Falls der innerdeutschen Mauer an uns vorbeigezogen, brechen wir in diesem Jahr in das Jubiläumsjahr der deutschen Einheit auf. Außerdem können wir auf 25 gemeinsame Jahre mit unserer Partnergemeinde Veitsbronn im Landkreis Fürth zurückschauen.

Chancen und Herausforderungen tun sich vor und für uns auf! Gemeinsam mit unserem im letzten Jahr neu konstituierten Gemeinderat werden wir diese nutzen und unseren Ort in zahlreichen Belangen weiterentwickeln und voranbringen. Einzelne Projekte in Sachen Infrastruktur, unserer Kindereinrichtungen oder auch der Feuerwehr werden wir in diesem Jahr angehen oder - wie im Fall Pfaffenhains - einweihen. Ich wünsche Ihnen und uns, dass die Herausforderungen bezwingbar bleiben und wir mehr Möglichkeiten als Risiken sehen und uns mehr über Gelingendes freuen als über Rückschläge ärgern können. Der Umbau der Kreißig-Fabrik in Jahnsdorf wird in diesem Jahr endlich spürbar und vor allem sichtbar werden.

Wir werden weiter planen und gestalten, diskutieren und zuhören, wir werden aber auch wieder kämpfen und beherrscht einstehen müssen. Ich möchte Sie ganz konkret einladen, bei aller gerechtfertigten Kritik zu würdigen, dass wir glücklich sein dürfen, friedlich in einem Ort zu leben, in dem wir gemeinsam so viel gestalten und über alle notwendigen Dinge zum Leben verfügen können. Das sollten wir uns nicht nur in der Sekunde des Jahreswechsels bewusst machen.

Vergangenes zu achten und zu erinnern, hin und wieder offen und mutig in die Zukunft zu schauen, die Gegenwart und jeden Augenblick in vollen Zügen bewusst zu genießen, dass, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich Ihnen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Ihr Bürgermeister Albrecht Spindler



Das Jahr der großen Jubiläen kommt. In diesem Jahr werden nicht nur 2 Gartensparten 100 Jahre alt, wird nicht nur der Hort 10 Jahre oder der JCV 40. Wir haben auch wieder unser großes Dorf- und Badfest. Alle Veranstaltungen gibt es wie immer auf unserer Website und im Veranstaltungskalender im Heft!



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
10. Januar 2020
Jahrgang 2020

Nr. 1

Zur Geburt

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. gratuliert allen Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Skye Aurich
geb. am 03.11.2019
Eltern: Nadine und Tino Aurich
OT Leukersdorf



Ludwig Schön
geb. am 04.11.2019
Eltern: Jenny Ziehnert und David Schön
OT Leukersdorf



Amy Schneider
geb. am 06.11.2019
Eltern: Melanie und Manuel Schneider
OT Leukersdorf



Leon Kluge
geb. am 19.11.2019
Eltern: Jelena Aleksandrova und
Heiko Kluge
OT Leukersdorf





Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **Januar/Februar** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

- 18.01. Herr Jochen Österreich
- 20.01. Herr Dr. Thomas Hubrig
- 22.01. Frau Monika Richter
- 29.01. Herr Jürgen Christelsohn

zum 75. Geburtstag

- 29.01. Herr Wilfried Haller

zum 80. Geburtstag

- 18.01. Frau Renate Förster

zum 85. Geburtstag

- 04.02. Frau Christa Schimana

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 75. Geburtstag

- 12.01. Herr Janko Rößler
- 22.01. Frau Helga Kamprad
- 04.02. Herr Wolf-Christian Schein

zum 80. Geburtstag

- 02.02. Herr Manfred Lenke

zum 85. Geburtstag

- 25.01. Herr Werner Püschmann

zum 95. Geburtstag

- 04.02. Frau Charlotte Kleinschmidt

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag

- 21.01. Frau Gisela Weiland

zum 75. Geburtstag

- 30.01. Herr Steffen Knopf

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 70. Geburtstag

- 27.01. Herr Rolf Aurich

zum 80. Geburtstag

- 12.01. Herr Sieghart Mothes

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte bis zum 10. des Vormonats an den Bürgerservice unter Tel. 0371 27182-16.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Ausschreibung – Betriebsführung Freibad Jahnsdorf



Das 1937 errichtete Freibad wurde im Jahr 2012/2013 saniert und bietet neben einem großen Schwimmbecken auch ein separates Baby-Planschbecken. Daneben gibt es eine Rutsche, einen Sprungturm, einen FKK-Bereich, ein Fußballfeld sowie einen Volleyball- und Grillplatz. Highlight ist der große Sandstrand und die Doppelrutsche. Während der Saison (15. Mai – 15. September) ist auf dem Gelände Übernachten im eigenen Zelt möglich. In den Funktionsgebäuden befinden sich Einlass, Sanitäreinrichtungen, Lager- und Technikräume. Ein kleiner Imbiss wird in einem separaten Gebäude von einer ortsansässigen Familie betrieben. Das Freibad Jahnsdorf wird sowohl von den Einwohnern der Gemeinde Jahnsdorf als auch von vielen Bewohnern der umliegenden Gemeinden als moderne und attraktive Freizeiteinrichtung wahrgenommen. Die zentrale Lage und die nahe Citybahnanbindung ermöglicht problemlos Fahrten Richtung Chemnitz und Stollberg. Parkplätze stehen in großer Zahl kostenfrei zur Verfügung. In der Badesaison 2019 wurden **34.346 Besucher** und im Jahr zuvor sogar **43.486 Besucher** gezählt.

Ab der Badesaison 2020 soll die Betriebsführung durch einen externen Betreiber erfolgen.

Von dem Betreiber wird erwartet, dass der Badbetrieb während der Saison sichergestellt ist. Grundsätzlich soll die tägliche Öffnung des Freibades mindestens zu den von der Gemeinde vorgegebenen Öffnungszeiten und unter Einhaltung der beschlossenen Eintrittspreise erfolgen. Wünschenswert wäre die Übernahme aller kaufmännischen und technischen Leistungen. Im Übrigen wird der Betreibervertrag individuell verhandelt.

Die Finanzierung soll durch einen Zuschuss der Gemeinde bei Vereinnahmung der Eintrittsgelder durch den Betriebsführer erfolgen. Vor Abschluss eines Betreibervertrages ist ein Gesamtkonzept mit dem Ziel des nachhaltigen Betriebes zu erstellen und zu präsentieren.

Für interessierte Unternehmen wurden folgende Unterlagen bereitgestellt:

- Leistungsbeschreibung mit wirtschaftlichen Kennzahlen zum Freibad
- Formblatt Eigenerklärung
- Angebots- und Preisblatt



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Zur Anforderung dieser Unterlagen, für Interessenbekundungen und die Beantwortung weitergehender Fragen steht Ihnen der Verwaltungsleiter Herr Ulrich Hänel (Poststraße 1 in 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. E-Mail: u.haenel@jahnsdorf-erzgeb.de, Telefon: 0371 2718221) gern zur Verfügung.

Um im Angebotsverfahren berücksichtigt zu werden, sind die genannten Unterlagen bis spätestens zum **14.02.2020** vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an o.g. Anschrift einzureichen.



Prämierung Ideenwettbewerb für Verein

Die 2. Runde des Ideenwettbewerbs für Vereine der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ wurde mit der Siegerehrung am 3. Dezember 2019 im Kulturzentrum Villa Facius in Lugau abgeschlossen. Insgesamt wurden im Regionalmanagement 27 Projektideen eingereicht, von denen 15 mit jeweils 2.000 Euro Preisgeld dotiert wurden. Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Mitgliedern des Koordinierungskreises der Region sowie überregionalen Partnern der Wirtschaftsförderung und des Fördervereins Montanregion Erzgebirge, hatte es bei der Auswahl der Preisträger nicht leicht. In einer vierstündigen Sitzung wurden alle Anträge bewertet und in verschiedenen Kategorien mit Punkten versehen. Aus Jahnsdorf und Leukersdorf haben es insgesamt 5 Vereine unter die Sieger geschafft: der SV Leukersdorf, der Heimatverein Leukersdorf, der Förderverein der Schule Leukersdorf, der Verein Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße und der Kleingartenverein Pfarrgrund. Die Vorsitzende der LEADER-Region, Alexandra Lorenz-Kuniß, überreichte gemeinsam mit mir sowie den Mitarbeitern des Regionalmanagements die Urkunden. Herzlichen Glückwunsch!



Kulturhauptstadtbewerbung um den Titel für 2025 - Unser Aufbruch ist gelungen



Am 12. Dezember 2019 hat die europäische Jury in Berlin bekanntgegeben, dass Chemnitz auf der Shortlist der deutschen

Bewerberstädte um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 steht und sich damit bereits gegen die sächsischen Konkurrenten aus Dresden und Zittau durchsetzen konnte. Mit dieser Nominierung hat die Jury das Potenzial der Stadt und Region erkannt. Der gemeinsame Programmentwurf hat überzeugt und bewiesen, dass Chemnitz das Zeug und die Kraft dazu hat, Kulturhauptstadt Europas zu werden – und wir als Jahnsdorf sind ein Teil dessen.

Die erste Bewerbungsphase war eine Gemeinschaftsleistung vieler Kreativer mit einer neuen Qualität des Austausches und der Kommunikation sowie einer intensiven Auseinandersetzung mit der Stadt und dem Umland, um eine Vision für eine zukunftsweisende, moderne Kulturregion zu entwerfen. Durch gemeinsame, verbindende Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Soziales, Tourismus und Kultur sowie das Vorantreiben innovativer Mobilitätskonzepte sollen gemeinsam attraktive Lösungen für Leben und Arbeiten in der Region entwickelt und so beispielsweise das Problem der Landflucht gestoppt werden. Jetzt erwartet uns eine zweite Bewerbungsphase, die mit der Energie, welche aus der positiven Juryentscheidung gewonnen wurde, konsequent und erfolgreich umgesetzt werden soll.

Und in diesem Sinne wird das Kulturhauptstadtprojekt auch erstmals in unserem Ort richtig greifbar. Mit unserer Bibliothek werden wir Teil der „LESELUST 2020 – Literaturtag in Chemnitz und Kulturregion!“. An zwei Veranstaltungstagen wird es in Jahnsdorf und in Leukersdorf ein ansprechendes Programm für Jung und Alt geben. Den Auftakt macht am 18. März der Kinderbuchautor Jens Reinländer mit seinem Buch „Edgar – Mein Leben zwischen Nobelpreis und Arschkarte“ und richtet sich an Kinder ab 9 Jahren.

Zweifelloos ein literarisches Highlight der besonderen Art ist dann die Krimi-Lesung mit Konzert am 28. März. Im modernen Ambiente des Jahnsdorfer Verkehrslandeplatzes lädt Sie der Strafverteidiger und Buchautor Veikko Bartel zu einem Abend spannender Kriminalfälle ein. Umrahmt wird er dabei von der Band Remember CASH, die bereits über 700 Konzerte unter anderem auch in neun Justizvollzugsanstalten spielte, mit einer Auswahl von Knastsongs.

Diese beiden Veranstaltungen sind Teil der diesjährigen Veranstaltungsreihe, welche insgesamt 40 Termine vom 18. März bis zum 15. April aufruft und eben neben Chemnitz auch zahlreiche Stationen von Annaberg über Jahnsdorf bis Burgstädt im Umland einbindet.

*Spindler
Bürgermeister*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. Februar 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 24. Januar 2020



Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf
Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer: 0371 27182-0

E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

der **Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8**
(Tel.: 0371 2364182):

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

der **Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6**
(Tel.: 03721 2747670):

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr



Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten Januar und
Februar 2020

- im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 14.01.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 21.01.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 28.01.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 18.02.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag, 25.02.2020, von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

- im OT Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6:

Dienstag, 04.02.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der **Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.**

Samstags-Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes
(OT Leukersdorf, Poststr. 1)

01.02.2020

Zur Beachtung: Die Samstags-Sprechzeiten findet nur nach Voranmeldung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine

des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie
der Ausschüsse im Januar und Februar 2020

Verwaltungsausschuss: 21.01.2020
Gemeinderat: 27.01.2020
Technischer Ausschuss: 04.02.2020
jeweils im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h:

03763 405405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst:

03774 144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800/1110111
oder 0800/1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6,

16.00 – 18.00 Uhr

14. Januar 2020

21. Januar 2020

28. Januar 2020

04. Februar 2020

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat November 2019

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.11.19	2699	1737	685	391	5512
Geburten	-	4	-	-	4
Sterbefälle	2	-	-	1	3
Zuzüge	3	5	-	4	12
Wegzüge	8	4	1	8	21
Stand 30.11.19	2692	1742	684	386	5504

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Technischer Ausschuss

(Sitzung am 03.12.2019)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Maik Höfer, Bernd Krajewski, Steffen Mittelbach und Mirko Schumacher

TA 031219/01

Bezüglich des Bauvorhabens „Freiflächengestaltung Grund-



schule Jahnsdorf, Los 4.1 – Verkehrsflächen“ bestätigte der Technische Ausschuss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den vorliegenden Nachtrag der Firma Massiv und Industriebau GmbH zum Zaunbau in Höhe von 8.580,32 € brutto.

TA 031219/02

Bezüglich des Bauvorhabens „Wegebau Zugang Kita Sonnenschein in Jahnsdorf“ bestätigte der Technische Ausschuss einstimmig die vorliegenden Nachträge der Firma HTR GmbH Lugau in Höhe von 9.681,02 € brutto.

Verwaltungsausschuss

(Sitzung am 10.12.2019)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Carsten Kinas, Ralf Kreißig und Mario Löffler

VA 101219/01

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den Kauf der Flurstücke 342/12 und 345/21 der Gemarkung Jahnsdorf.

VA 101219/02

Der Verwaltungsausschuss empfahl dem Gemeinderat einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dem Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2020 und deren Satzung der Gemeindeverwaltung Jahnsdorf für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

VA 101219/03

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen), die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 in der vorliegenden Fassung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zu empfehlen.

VA 101219/04

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 500,00 € von der Firma KOMSA Kommunikation Sachsen AG für das Hortfest des Schulhortes „Tintenklecks“ im OT Jahnsdorf.

VA 101219/05

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 400,00 € von der Logopädischen Praxis Ina Frank für den Kindergarten „Sonnenschein“ und den Schulhort „Tintenklecks“ im OT Jahnsdorf.

VA 101219/06

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer anonymen Geldspende i. H. v. 200,00 € für den Kindergarten „Sonnenschein“ im OT Jahnsdorf.

VA 101219/07

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende des Herrn Mike Balla i. H. v. 400,00 € für den Kindergarten „Sonnenschein“ im OT Jahnsdorf.

VA 101219/08

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 400,00 € von der Vermögensplanung THAMM für den Kindergarten „Bienenkorb“ im OT Leukersdorf.

VA 101219/09

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 80,00 € für die Streuobstwiese im OT Jahnsdorf. Davon spendete das Baugeschäft Bernd Matthes einen Betrag i. H. v. 40,00 €. Von einem anonymen Spender gingen weitere 40,00 € ein.

Gemeinderat

(Sitzung am 16.12.2019)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Maik Höfer, Uta Karbe, Sandy Keller, Carsten Kinas, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Steffen Mittelbach, Mirko Schumacher und André Vågö (Danilo Mothes und Mario Löffler kamen erst im Nachgang der Beschlussfassungen zur Sitzung hinzu)

GR 161219/01

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. für das Haushaltsjahr 2020 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2023 in der vorgelegten Form.

GR 161219/02

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dass der Bürgermeister der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. wichtige unabwiesbare Geschäftsausgaben für die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung (haushaltslose Zeit) im Haushaltsjahr 2020 bis max. 25,0 T€ genehmigen darf.

GR 161219/03

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 in der vorliegenden Fassung. Zudem wurde in Ausübung des Wahlrechts festgestellt, den entstandenen Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Alt-Investitionen bis 31.12.2017) zugunsten der Rücklage mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 für die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. macht gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der derzeitigen Fassung bekannt, dass alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt wird. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2020 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – auf folgendes Konto der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. zu entrichten:

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE80 8705 4000 3754 0014 50

BIC: WELADED1STB

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. oder elektronisch unter gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de einzulegen. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Jahnsdorf/Erzgeb., den 10.01.2020

Spindler

Bürgermeister



Friedhofsgebührenordnung (FGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 i. V. m. §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr** ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr** ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird jährlich festgesetzt. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

- I. **Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)**
 1. **Reihengrabstätten**
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 245,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 490,00 €
 2. **Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)**
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 550,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 1.100,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle 550,00 €
 - 2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 27,50 €
 - nach 2.1.2 55,00 €
 - nach 2.2.1 27,50 €
 - nach 2.2.2 55,00 €

II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 210,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 460,00 €
3. Urnenbeisetzung 265,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 27,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle

Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung 200,00 €



VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, das Grabmal und die laufende Pflege für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- | | |
|---|------------|
| 1. Gemeinschaftseinzelgräber für Sargbestattungen | 2.960,00 € |
| 2. einheitlich gestaltetes Doppelgrab | |
| 2.1. Sarg | 5.950,00 € |
| 2.2. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts, der Friedhofsunterhaltung und der Pflege pro Jahr | 265,00 € |
| 3. Urngemeinschaftsanlage pro Beisetzung | 2.055,00 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|---|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 40,00 € |
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 00,00 € |
| 3. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende | 40,00 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt Jahnsdorf/Erzgebirge.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Jahnsdorf, Meinersdorfer Straße 4.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 07.07.2015 außer Kraft.

Jahnsdorf, den 22.10.2019

Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf (Siegel)

gez. Thomas Herold
Vorsitzender

gez. Bilz
Mitglied

AZ: R 56513 Jahnsdorf
Chemnitz, 07.11.2019

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz (Siegel)

gez. Meister
Oberkirchenrat



Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



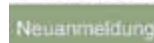
**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel.: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Feuerwehr Pfaffenhain

Wir möchten erst einmal allen Einwohnern unserer Gemeinde ein gesundes neues Jahr und alles Gute für 2020 wünschen. Wir feiern dieses Jahr die Einweihung unseres neuen Feuerwehrgerätehauses in Pfaffenhain. Wir suchen Einwohnerinnen u. Einwohner, welche Lust und Liebe haben, in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Dafür hat die Feuerwehr Adorf zusammen mit Neukirchen, Jahnsdorf, Leukersdorf und uns die Aktion Quereinsteiger - Komm ins Team 112, ins Leben gerufen. Wir würden uns freuen, wenn sich Einwohner aus Pfaffenhain und insbesondere auch aus Seifersdorf bereiterklären würden, bei uns in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Es gibt doch kein schöneres Gefühl, als das, wenn man jemanden in einer Notlage helfen konnte. Bezug nehmend auf den schönen Artikel unseres Bürgermeisters im letzten Gemeindeblatt, würden wir uns für das neue Jahr wünschen, dass wir neue Kameradinnen und Kameraden bei uns in der Feuerwehr begrüßen dürfen.

Thomas Grübler
 Feuerwehr Pfaffenhain



Veranstaltungen/Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten Januar und Februar 2020

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Jahnsdorfer Hardanger-Kreises im Kunde-Haus Jahnsdorf, Treff der Jahnsdorfer Klöpplerinnen im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FF Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e. V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

Januar		
Samstag, 11.01.	- 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TSV Burkhardtsdorf 2	
Sonntag, 12.01	- 08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung - 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis Januar + Februar in der Kirche Jahnsdorf - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf	
Montag, 13.01.	- 09.00 – 11.00 Uhr Sprechstunde der Ortschronisten Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf - 19.00 Uhr Mitgliederzusammenkunft des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf	
Dienstag, 14.01.	13. – 18.01.2020 Allianzgebetswoche „Wo gehöre ich hin?“, jeweils 19.30 Uhr 13. + 14.01. im Haus der Siebenten Tages Adventisten, Chemnitzer Str. 8 15. + 16.01. im Pfarrhaus Jahnsdorf 17. + 18.01. im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a	
Mittwoch, 15.01.		
Donnerstag, 16.01.		- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
Freitag, 17.01.		
Samstag, 18.01.		
Sonntag, 19.01.	- 08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg - 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a	

Donnerstag, 23.01.	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf - 19.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle in Leukersdorf, SV Leukersdorf – TTV Jahnsdorf
Sonntag, 26.01.	- 08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg - 09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit „ADORA“ in der Kirche Jahnsdorf - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
Dienstag, 28.01.	- 19.00 Uhr Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e. V. in der Sportgaststätte Leukersdorf
Mittwoch, 29.01.	- 19.30 Uhr Frauengesprächskreis im Pfarrhaus Jahnsdorf
Donnerstag, 30.01.	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf - 15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
Freitag, 31.01.	- 20.00 Uhr Frauenabend „After eight“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnsdorf im Vereinssaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf
Februar	
Samstag, 01.02.	- 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – TTV 1948 Hohndorf 2
Sonntag, 02.02.	- 08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung - 09.30 Uhr Christliches Theater – Theater-Anstoß zum Glauben mit Birte Papenhausen – Hessen in der Kirche Jahnsdorf - 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf - 17.00 Uhr „Pyramide anhalten“ mit dem Heimatverein Jahnsdorf am Seniorenzentrum „Grüne Aue“
Dienstag, 04.02.	- 14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Jahnsdorf - 17.00 Uhr Trainingsschießen der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in Affalter
Mittwoch, 05.02.	- 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Spielnachmittag im „Mäusezimmer“ der Kinderkrippe in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Jahnsdorf
Donnerstag, 06.02.	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf - 19.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle in Leukersdorf, SV Leukersdorf – TSV Elekt. Gornsdorf
Freitag, 07.02.	- 17.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Jugend in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – SV Schneeberg
Samstag, 08.02.	- 09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf - 14.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle „Am Mahlteich“ in Jahnsdorf, TTV Jahnsdorf – SV Tanne Thalheim 2
Sonntag, 09.02.	- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jahnsdorf
Donnerstag	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
Donnerstag	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf
Samstag, 22.02.	- 15.00 Uhr Seniorenfasching mit dem Jahnsdorfer Carnevalsverein im Vereinssaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf - 20.00 Uhr Fasching mit dem Jahnsdorfer Carnevalsverein im Vereinssaal, Parkstraße 2, in Jahnsdorf
Montag, 24.02.	- Kinderfasching mit dem JCV im Vereinssaal, Parkstraße 2 in Jahnsdorf
Dienstag, 25.02.	- Faschingsparty in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Jahnsdorf - 19.00 Uhr Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf
Donnerstag, 27.02.	- 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Bücherei Jahnsdorf im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf - 19.00 Uhr Tischtennis-Punktspiel der Herren in der Turnhalle in Leukersdorf, SV Leukersdorf – TSV Burkhardttsdorf 3

Glühwein bis zum Schluss und mit Schuss



Zum traditionellen „Kleinen“ Seifersdorfer Weihnachtsmarkt hatte am 2. Adventsamtstag wieder der Dorfverein Seifersdorf Bewohner und Gäste eingeladen. Gespräche mit Freunden, Nachbarn, und Vereinsmitgliedern bei Glühwein und Bratwurst ließen bei frostigen Winterwetter die Zeit wie im Fluge vergehen. Dank den fleißigen Helfern und allen aktiven Vereins-





mitgliedern war es ein sehr schönes, bis in die späten Abendstunden andauerndes Fest. Nach dem Besuch der Bastelstraße freuten sich vor allem die kleinen Gäste über den tatsächlich aufkreuzenden Weihnachtsmann.

Wie jedes Jahr wurden auch die schönsten im Lichterglanz und mit dekorativen Fensterbildern geschmückten Häuser unseres Ortes ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an die Familien Rupf, Oltersdorf, und Neubert (Untere Dorfstraße).

Am nächsten Tag war mittags wieder alles abgebaut und der Festplatz samt Straße „besenrein“ – Dank allen Beteiligten aus dem Dorfverein.

Ulrich Neubert

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V.

Adventsmarkt in der Partnergemeinde Veitsbronn

Am Sonntag, dem 08.12.2019, fand wieder der alljährliche Adventsmarkt in unserer Partnergemeinde Veitsbronn statt.

Pünktlich um 11.00 Uhr kamen der Bürgermeister Herr Kistner und der Landrat des Landkreises Fürth, Herr Dießl, nebst dem Nikolaus, dem Christkind und zwei Engeln mit dem Pferdefuhrwerk an und richteten erste Grußworte an die Gäste.



Aus Leukersdorf grüßten ganz herzlich die Gemeinderäte Frau Böhm und Herr Höfer.

Unsere Bäckermeisterin Karla Seifert, welche wieder mit einem eigenen Stand mit vielen Leckereien aus dem Erzgebirge vor Ort war, hatte eine ganz besondere Überraschung im Gepäck. Sie überreichte an Bürgermeister Kistner einen original erzgebirgischen Schwibbogen, welcher zukünftig zur Weihnachtszeit das Rathaus in Veitsbronn erhellen soll.

Nachdem die offiziellen Ansprachen erfolgt waren, konnten viele Kinder die lang ersehnten Geschenke vom Nikolaus entgegennehmen.



Das bunte Marktreiben, was von zahlreichen ortsansässigen Vereinen und Institutionen ausgerichtet wurde, erfuhr dieses Jahr das erste Mal Besuch von unserem Heimatverein aus Leukersdorf. Am eigenen Stand wurden unter anderem erzgebirgisches Kunsthandwerk aus Neukirchen, Socken und Strümpfe aus dem Hause Epesa Leukersdorf und selbstgemachter Honigmet angeboten. Allen Beteiligten gilt dafür ein großes Dankeschön.

Des Weiteren sollte nicht unerwähnt bleiben, dass dieses Jahr auch einige Bürger unserer Gemeinde schon samstags privat anreisten, was auf einer Einladung zum fränkischen Abend in der Sportgaststätte beruhte. Der Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Veitsbronn, Herr Greller, hatte ein reichhaltiges Programm mit Besichtigungen der Kirche, dem liebevoll eingerichteten Heimatraum und dem wieder sanierten Bunker zusammengestellt.

Überrascht waren die „Leukersdorfer“, als Mittagessen und Kaffetrinken bei Fam. Greller zu Hause zusammen mit dem Bürgermeister stattfanden, wo leckere fränkische Spezialitäten angeboten wurden. Dafür und dem regen Gedankenaustausch gilt ebenso ein besonderer Dank nach Veitsbronn.

Nachdem am Abend alle wieder gesund in Leukersdorf angekommen waren, konnte von einem sehr schönen Ausflug am 2. Advent gesprochen werden.

M. Höfer

Weihnachtsmarkt 2019

Am 15.12.2019 fand wieder unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt.

Dieses Mal hatte uns der Wettergott im Stich gelassen. Bis 15.00 Uhr regnete es in Strömen. Glücklicherweise war es danach trocken. Auf dem gewohnten Platz vor dem Feuerwehrdepot waren die liebevoll geschmückten Stände aufgebaut. In der beheizten Fahrzeughalle fanden viele Besucher Platz.

Um 14.30 Uhr eröffnete unser Bürgermeister, Albrecht Spindler, sowie unser Vereinsvorsitzender, Sandro Fiedler, den Weihnachtsmarkt.

Der Riesenstollen wurde durch die Bäckerei Seifert, unseren Bürgermeister und den Vereinsvorsitzenden angeschnitten. Der Erlös ging, wie jedes Jahr, an unsere Feuerwehr.

An den Ständen gab es Glühwein, Roster, Hackepeterbrötchen, leckere Fischbrötchen und am Fleischerstand Wurst und Schinken. Die Firma EPESA verkaufte auch in diesem Jahr wieder warme Socken, Leggins und Strumpfhosen. Schnitzereien, Kerzen und Drogerieerzeugnisse waren ebenfalls im Angebot. Auch in diesem Jahr war die Familie Bergmann mit Honigerzeugnissen vertreten. Ein Stand mit gebackenen Waffeln und geräuchertem Käse wurde von der Familie Näser angeboten. Alles war wieder sehr lecker.

Selbstverständlich kam auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmann vorbei und beschenkte alle kleinen Besucher.

Kuchen und Kaffee gab es natürlich ebenso, wie schon in den vergangenen Jahren, von den Hortnerinnen des Schulhortes „Tintenklecks“ und den Eltern der Grundschüler in Jahnsdorf, gebacken. Das Feuerwehrauto führte Rundfahrten für Groß und Klein durch.

Danke an alle fleißigen Helfer, an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau, an alle Sponsoren unseres Marktes, die fleißigen Küchenhelfer sowie DJ Tobias für die weihnachtliche Umrahmung.

Wir wünschen allen ein friedliches Jahr 2020!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Leukersdorf



Der Heimatverein Jahnsdorf e.V. informiert!

Als erstes entbietet der Vorstand unseres Vereins allen Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden und Sympathisanten alle guten Wünsche für das neue Jahr 2020.

Es ist wieder ein Jahr voller Arbeit in unserem Verein vergangen, aber ich denke diese Arbeit war doch erfolgreich. Als besonderen Erfolg möchte ich die Arbeit unserer Sängerguppe hervorheben. Hier hat sich die Leiterin Felicitas sehr stark engagiert, aber ohne die Sängerinnen wäre sie auch nichts. Deshalb nochmal herzlichsten Dank an Sie alle. Aber, so schön die Sache mit unseren Sängerinnen ist, so haben wir 2019 auch andere Höhepunkte zu verzeichnen. Das ging ja gleich im Januar mit dem Vortrag von Herrn Härtel über seine Forschungen zu Chemnitz los.

Dann kam unsere Frühjahrswanderung im Schnee. Ich denke, auch da haben wir das Beste draus gemacht. Zum Hoffest dann hatten wir auch wieder regen Zuspruch. Im Juli dann das Sommerfest in der Kleingartensparte „Pfarrgrund“. Übrigens, herzlichen Glückwunsch den dortigen Mitgliedern zu ihrem Preisgewinn beim Ideenwettbewerb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“. Wir sind nicht neidisch! 2020 im Juli feiert diese Kleingartensparte ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Wir werden mit Zuckerwatte und Glücksrad dabei sein, machen aber unser Sommerfest nicht da, sondern wir beehren die Sparte „Adorfer Straße“ mal, die allerdings auch ein solches Jubiläum feiert.

Das absolute Highlight des Jahres war die Ausfahrt in die Böhmisches Schweiz. Obwohl viele von uns schon in der Gegend waren, gestaltete sich die Schifffahrt bis Bad Schandau als ein reizvolles Erlebnis und die weitere Busfahrt bis nach Tschechien auch. Und dann das Kaffeetrinken mit der unvergleichlichen Eierschecke. Die Kirmesfeier im Vereinssaal hat zwar keinen finanziellen Verlust gebracht, aber bei dem Aufwand an Arbeit, den unsere Mitglieder zur Vorbereitung gebracht haben, hätten es schon noch einige Gäste mehr sein können. Anders dann beim Miniweihnachtsmarkt am Vorabend des ersten Advents. Wir haben zwar nicht die Gäste zählen können, aber der Umsatz an Glühwein sagt schon einiges über die gestiegene Zahl aus.

Bei alledem dürfen wir aber unseren satzungsgemäßen Auftrag nicht vergessen. Wir sind kein Verein, der nur auf seine eigenen Festlichkeiten bedacht ist, sondern leisten unseren Beitrag zur Festigung des Heimatbewusstseins. Wir arbeiten eng mit den pädagogischen Lehrkräften der Grundschule, dem Schulhort und der Kita zusammen. Natürlich gehört zur Erfüllung unseres Gemeinnützigkeitszweckes noch mehr und wir werden den Inhalt unserer Satzung im neuen Jahr zum Inhalt einer Mitgliederzusammenkunft machen.

Auf dem Arbeitsplan für Januar steht am 13.01.20, 9.00 Uhr Chronistensprechstunde und 19.00 Uhr Mitgliederzusammenkunft. Am 02.02.20 Pyramidenanhalten.

In diesem Sinne, auf ein erfolgreiches Jahr 2020 für alle Bürger unseres Ortes. Glück Auf!

Der Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.



Heimatverein Leukersdorf – Das Jahr 2019 im Rückblick

Am 30.01.2020 gibt es den Heimatverein Leukersdorf zwei Jahre. Mittlerweile sind wir 18 aktive Mitglieder, darunter 5 Frauen. Die Aktivitäten im vergangenen Jahr sollen an dieser Stelle kurz dargelegt werden.

Im März hat sich unser Verein dem Heimatverein in Neukirchen vorgestellt. Eckhard Rehnert sprach über die Geschichte von Leukersdorf und die Verbindungen zu Neukirchen, wie z. B. die teilweise kirchliche Zugehörigkeit. Günter Gränitz präsentierte eine kleine Postkartenausstellung über Leukersdorf. Am 22.03. war der Tag des Wassers, an dem wir in Zusammenarbeit mit dem RZV Glauchau eine Besichtigung des Hochbehälters auf dem Schneckenberg organisieren konnten. Wir erhielten sehr interessante Einblicke in die Komplexität der Wasserversorgung unserer Region.

Am 28.04. organisierten wir gemeinsam mit der Gemeinde eine Besichtigung der Ausstellung von Werken unseres Bildhauers Volker Beier im Schlossbergmuseum Chemnitz. Der Künstler führte persönlich durch die Ausstellung, so dass wir sehr authentische Eindrücke mitnehmen konnten.

Im Mai wählten wir Peter Hayn als neuen Schatzmeister. Ebenfalls in diesem Monat haben wir weggeworfenen Müll eingesammelt und umweltgerecht entsorgt. Zu erwähnen wäre hier, dass wir auch von vielen Nichtmitgliedern unterstützt worden sind. Die Aktion werden wir auch im Jahr 2020 wiederholen und rechtzeitig bekannt geben. Am 13.05. haben wir uns mit dem Heimatverein Jahnsdorf getroffen und darüber diskutiert, wie wir zukünftig zusammenarbeiten wollen. Am 22.05. hat Claus Leichsenring zu einer Vogelstimmenwanderung durch den Steegenwald eingeladen.



Den Ruf einer Goldammer hört man nicht jeden Tag und wir standen auf dem Steinberg, der auf vielen alten Karten noch eingezeichnet ist und im Ort weitestgehend unbekannt sein dürfte, ebenso wie die Orchideenwiese am Rande des Waldes. Zum Mühlentag, am 10.06., hat sich unser Verein in der Herrnmühle Neukirchen vorgestellt.

Wir wollen in der näheren Region besser bekannt werden. In diesem Zusammenhang präsentierten wir zum ersten Mal unser Vereinslogo. Ein großes Dankeschön gilt dem Werbedienst t90 Barbara Tscherner, der uns unkompliziert beim Entwurf und bei der Fertigstellung unterstützt hat.

Am 01.09. fand im Rahmen der Herbst-Erlebniswanderung des Heimatvereins Seifersdorf ein Abstecher auch nach Leukersdorf statt. Thomas Gruner gab Erläuterungen zur Alten Schmiede auf der Alten Gasse, den Steinkohlebohrungen an der Poststraße und zur Historie des Rittergutes.

Im November fanden erste Renovierungsarbeiten in unserer zukünftigen Heimatstube in der ehemaligen Gaststätte Wettinburg auf der Neuen Gasse 8 statt. Der Einzug ist für Ende 2020 geplant.



Der Dezember wurde geprägt von der Unterstützung des Pyramide-Anschießens und der Präsentation der Gemeinde Jahnsdorf durch den Heimatverein auf dem Weihnachtsmarkt in Veitsbronn. Der Heimatverein war hier mit einem eigenen Stand vertreten. Am 03.12. konnten wir in der Villa Vacius einen Preis von 2000,- Euro im Ideenwettbewerb der LEADER-Region 2019 durch unsere Vorsitzende Katrin Gränitz entgegennehmen.

Im Laufe des Jahres haben wir uns noch für den Erhalt der Bergulme an der Mittelbacher Straße eingesetzt, leider ohne Erfolg. Das Thema Erhalt des Rittergutes hat uns auch im Jahr 2019 beschäftigt. Das Seitengebäude zur Straße hin wurde abgerissen. Der Blick auf das Rittergut ist jetzt ein offener! Die Partei Die Grünen stellte eine Anfrage an das Landratsamt und eine kleine Anfrage an das Sächsische Parlament. Von beiden Behörden wurde bestätigt, dass sowohl das Herrenhaus als auch die Remise (Anbau an das Herrenhaus) unter Denkmalschutz stehen, wobei bei der Remise der Abriss in Aussicht gestellt wird. Der Heimatverein setzt sich nach wie vor für den Erhalt beider Gebäude ein. Der Schneckenberg ist mit der Wegbefestigung und der Bank zu einem anspruchsvollen Aussichtspunkt geworden. Im kommenden Jahr soll er noch mit einer Infotafel und, wenn machbar, mit einem Wanderweg Richtung Neukirchen komplettiert werden.



Wir möchten uns bei der Gemeinde und dem Bürgermeister für die wieder konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken, auch wenn wir in der Sache manchmal unterschiedlicher Meinung sind.

*Thomas Gruner, Günter Gränitz
Im Namen des Heimatvereins Leukersdorf e. V.*

Neues aus Pfaffenhain



Am 18.01.2020 laden euch der Dorfverein Pfaffenhain sowie die Feuerwehr Pfaffenhain zum 1. gemeinsamen **Baumbrennen** herzlich ein. Wir wollen uns **ab 17:00 Uhr auf dem Platz des ehem. Standortes der Fleischerei Geisler** treffen.

Wer seinen ganzen und abgeputzten Weihnachtsbaum an diesem Tag mitbringt, erhält ein Getränk gratis (pro Haushalt nur ein Getränk erhältlich).

Für das leibliche Wohl sowie wärmende Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme.

Am 13.01.2020 um 19:00 Uhr freuen wir uns auf alle Mitglieder zur 1. Mitgliederversammlung in diesem Jahr.

Vorstand des Dorfverein Pfaffenhain

Erfolgreicher Jahresabschluss

Zum Jahreswechsel wünscht der Vorstand des Kaninchenzüchtervereins Leukersdorf den Mitgliedern des Vereins sowie den Einwohnern unserer Gemeinde alles Gute und Gesundheit für das begonnene Jahr. Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die uns in den zurückliegenden Wochen und Monaten bei unserer Arbeit unterstützt haben. Leider können wir aus den unterschiedlichsten Gründen aktuell keine Ausstellungen mehr durchführen. Wir hoffen auf bessere Zeiten, wo wir vielleicht durch neue jüngere Mitglieder diesbezüglich wieder aktiv werden können.

Noch im Jahr 2019 fand am Wochenende des 3. Advents in Karlsruhe die 34. Bundeskaninchen-schau statt. Sie ist mit 28054 gemeldeten Tieren, die weltweit größte Veranstaltung dieser Art.



Zwergwidder hotot



Deutsche Widder hav.-weiß

Aus unserem Verein nahmen 5 Züchterinnen und Züchter daran teil. Es wurde eine sehr erfolgreiche Teilnahme für Katrin Lindner, Jörg Köhler, Stefanie Müller sowie für Ute und Peter Hofmann.

Den größten Erfolg konnte Zfrdn. Lindner verbuchen. Sie wurde mit ihren ZwW hotot Deutscher Meister. Nicht weniger erfolgreich war Zfrd. Köhler als Deutscher Vizemeister bei den DW hav.-weiß.



Zwergwidder weißgranne schwarz



DKIW wildf.-weiß

Weiterhin wurden die ZwW weißgr. schwarz von Zfrdn. U. Hofmann mit einem Ehrenpreis sowie 2 Ehrenbändern für ihre beiden vorzüglichen Tiere bedacht.

Das Ergebnis wurde durch die Zwergwidder havanna-weiß von Zfrdn. S. Müller und mit den DKIW wildf.-w. von Zfrd. P. Hofmann abgerundet. Zum Ende der diesjährigen Ausstellungsperiode werden noch einige Züchter ihre Tiere am 18. und 19. Januar zur Landesrammlerschau in Brand-Erbisdorf zeigen



ZwW weiß Blauauge

Peter Hofmann
Vorsitzender

Neues aus unseren Kitas

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Ein neuer Rodelhang für die Kita „Sonnenschein“

Am 28. November 2019 versammelten sich einige Gruppen unserer Einrichtung an unserem Hangrutschenberg im hinteren Gartengelände. Der Grund für die Zusammenkunft war sehr erfreulich. Unser neuer Rodelhang sollte eingeweiht werden. Schon länger war bekannt, dass sich die Erde an unserem Hangrutschenberg abtrug. Eine Lösung musste her. Unser Hausmeister Jan Grünzig hat mit viel Arbeitseinsatz unseren Hang wieder auf Vordermann gebracht. Dazu hat er Palisaden gesetzt, den Tunneleingang unserer Röhre, welche durch den

Hang läuft, verschönert und eine Treppe in den Hang gebaut. Neben der Treppe wurde der Hang mit verschiedenen Sträuchern bepflanzt. Diese sollen im nächsten Sommer dazu beitragen, dass sich viele Insekten und Vögel bei uns im Garten heimisch fühlen und von den Kindern beobachtet werden können. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Hausmeister für die tolle Arbeit bedanken.



Einige Kinder erhielten eine Schere und durften damit das Absperrband durchschneiden und unseren neuen Rodelhang für den bevorstehenden Winter einweihen. Zwar haben wir noch keinen Schnee, aber zum Spielen eignet er sich dennoch hervorragend.

Damit wir uns lange an unserem neuen Rodelhang erfreuen können, haben wir gemeinsam mit den Kindern Verhaltensregeln beschlossen:

1. Wir klettern und rutschen nicht über die bepflanzen Bereiche des Hanges.
2. Auf den Palisaden klettern wir nicht.
3. Auf der Treppe beachten wir den Gegenverkehr und nehmen Rücksicht aufeinander.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“

Aktuelles aus der Grundschule

Tintenfass

Unsere Klassen 1 zu Besuch im Opernhaus Chemnitz



Unterricht an einem außerschulischen Lernort ist für unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder ein Erlebnis – im Musikunterricht ganz besonders.

Die Atmosphäre des Opernhauses sowie die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Orchesterinstrumente lassen sich vor Ort natürlich am besten vermitteln.

Und im Dezember, in der Adventszeit, hat so ein Unterrichtsausflug noch einen ganz eigenen Charme.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Frau Fiedler, die als Musiklehrerin die Organisation der Regenbogenkonzerte für die

Klassen 1a und 1b übernommen hat. Im Januar werden auch unsere Klassen 3a und 3b von ihrem Engagement profitieren und nach Chemnitz fahren.

Die Mitmach-Konzerte werden vom Opernhaus kostenfrei angeboten und sind als Einstieg in die Welt des Orchesters und des Chorsingens für die Kinder gedacht.

D. Benndorf
Schulleiterin

Aktuelles

aus dem Ev. Schulzentrum

Heut' ist Nikolausabend da!

Zum 5. Mal in Folge fand am Abend des 06.12.2019 das Adventsfest am Evangelischen Schulzentrum Leukersdorf statt.

Die Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufen organisierten mit Unterstützung der Lehrerschaft, Eltern und vieler anderer fleißiger Helfer einen Weihnachtsmarkt zum diesjährigen Nikolaustag. Der Veranstaltungsauftritt auf der Bühne bestand aus einer Eröffnungsandacht anlässlich des Nikolaustages sowie musikalischen Beiträgen verschiedener Klassen unter Leitung des engagierten Musiklehrers, Herrn Clarke.

An festlich geschmückten Buden auf dem Schulinnenhof konnten anschließend selbsthergestellte Leckereien, wie zum Beispiel Kräppelchen, Waffeln, Hotdogs oder weihnachtliche Sandwiches gekauft werden. Sehr beliebt war auch der Bratwurst- und Glühweinstand der Klasse 12.

Aufwärmen konnte man sich darüber hinaus beim Knüppelbrotbacken an einer Feuerschale im Freien.

Auch im Inneren der Schule wurden verschiedene Aktionen angeboten, welche Lehrer und Schüler in liebevoller Vorbereitung geplant und umgesetzt haben. So konnte, wer wollte, Räucherkerzchen herstellen, in einer der zahlreichen Lesecken einer weihnachtlichen Geschichte lauschen, beim Basteln mitmachen oder sich von Weihnachten in der Tüte verzaubern lassen.

Im Speiseraum der Schule präsentierte sich die örtliche Bibliothek sowie der Verein Lukas Stern e. V., welchen das Evangelische Schulzentrum Leukersdorf dieses Jahr mit einer Spende aus den Verkaufseinnahmen unterstützt.

Als besondere Überraschung für die kleinen und auch großen Gäste, ließen sich der Nikolaus und ein Weihnachtsengel mit süßen Gaben blicken.

Am Ende des Abends waren sich alle Anwesenden darüber einig, dass es wieder einmal ein gelungenes Fest war!

Grüner Daumen

der Gemeinde Jahnsdorf

Das Landschaftsschutzgebiet Hauwald-Querenbach

Geht man den Eisenweg von der Gaststätte Morgensonne kommend in südwestliche Richtung, kommt man zu einem Waldweg, der nach Süden in das Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Hauwald-Querenbach“ führt. Das LSG umfasst ein zusammenhängendes Waldgebiet zwischen den Städten Stollberg und Thalheim sowie den Dorflagen von Brünlos, Jahnsdorf,



Meinersdorf und Niederdorf. Der Gebietsanteil der Gemeinde Jahnsdorf reicht dabei vom Jägerhorn über den Strumpfwirkersteig bis zum Goldbach. Letzterer ist gleichzeitig die Gemarkungsgrenze des Ortes Jahnsdorf.

Das Landschaftsschutzgebiet wurde im Jahr 1994 mit einer Fläche von 1.300 ha vom Landratsamt des damaligen Landkreises Stollberg festgesetzt. Seinen zweiten Namen erhielt es nach der Querenbach-Talsperre, die vor den Toren der Stadt Stollberg liegt.



Blick in den Hauwald und sein abwechslungsreiches Waldbild

Das Waldgebiet markiert ziemlich genau die Nordrandstufe des Erzgebirges. Die Hanglagen, die sich bis Stollberg erstrecken, werden durch Quellaustritte, Bachmulden, Taleinschnitte und Erosionsrinnen zergliedert. Den Nordrand des Landschaftsschutzgebietes begrenzen der Goldbachgrund und der Hauwaldbach. Die Waldbestockung setzt sich überwiegend aus Fichtenbeständen unterschiedlicher Altersstufen zusammen, die durch Laubholzeinsprengsel aufgelockert werden. Ein Großteil der Fichtenforste wurde in den vergangenen beiden Jahren durch Sturmereignisse, lang andauernde Trockenheit und die Borkenkäferkalamität stark gelichtet. Fast ein Jahr lang war schwere Technik im Einsatz, um das Bruchholz unter oft gefährlichen Bedingungen aus dem Wald zu holen und aufzuarbeiten. In Teilen ist es bereits abtransportiert. Natürlich hinterließen Harvester und Forwarder tiefe Spuren, die vor allem auf den abseits liegenden Schneisen noch vorhanden sind. Doch besteht jetzt die Chance, im Rahmen der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung einen höheren Laubholzanteil einzubringen, sodass nach und nach die Baumartenzusammensetzung mehr dem Charakter eines Mischwaldes entspricht. Man sollte sogar abwarten, welche Gehölze von selbst auf den jetzigen Blößen nachwachsen. Diese dürften wohl am besten mit den sich ändernden Umweltbedingungen zurechtkommen. So wäre auch eine Erhöhung des jagdlichen Nutzens zu erwarten. Bereits in früheren Jahrhunderten galt dieses Waldgebiet als sehr wildreich, was historisch durch ausgiebiges Jagdtreiben bewiesen ist. Trotz vielfältiger menschlicher Einflüsse ist auch heute noch ein guter Wildbestand zu verzeichnen. Rehwild, Raubwild, Niederwild und seit einigen Jahren auch zunehmend Schwarzwild sind hier heimisch. Für mehrere Arten Tag- und Nachtgreifvögel bietet der Wald günstige Horst- und Nistplätze. So etwa für Mäusebussard, Habicht, Sperber, Waldkauz, Waldohreule und den seltenen Sperlingskauz. In neuester Zeit brütet in einem Feldgehölz auch der Rotmilan. Grünspechte und auch der Schwarzspecht machen durch ihre charakteristischen Rufe auf sich aufmerksam.



Vom Jägerhorn führen Wanderwege in verschiedene Teilgebiete des LSG.

Die Rohhumusschichten bilden günstige Bedingungen für das Wachstum der Pilze, sodass der Pilzreichtum dieses Waldgebietes viele Sammler und Kenner anlockt. In guten Jahren wachsen reichlich Steinpilze, Maronen, Parasolpilze und andere.

Die maximale Höhe von 546 m ü. NN erreicht die Nordrandstufe des Erzgebirges im LSG beim Jägerhorn. Von dem hier befindlichen Wegekreuz führen Wanderwege nach Thalheim, zur Tabakstanne, zur Querenbach-Talsperre, zum Katzenstein und natürlich zur Schönen Aussicht, von welcher aus ein guter Überblick über unsere Gemeinde möglich ist. Die Hauptwege durch den Wald sind auch wieder hergestellt und können von Wanderern und Radfahrern genutzt werden. Neben den Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt ist das Hauwald-Querenbach-Gebiet so auch ein beliebter Anziehungspunkt für Erholungssuchende, auch für Bürger unserer Gemeinde, die hier Kontakt mit der Natur finden und ausgedehnte Wanderungen unternehmen können.



Vom nordöstlichen Rand des LSG hat man einen schönen Überblick über die Gemeinde Jahnsdorf

Reinhold Emmrich* & Dr. Thomas Brockhaus

*Reinhold Emmrich war in der ersten Hälfte der 1990er-Jahre im damaligen Landratsamt Stollberg Initiator und Verantwortlicher für die Ausweisung mehrerer Landschaftsschutzgebiete. Damit wurden die schönsten Landschaften im Stollberger Raum für die Entwicklung der Natur und als Erholungsorte für die Bürger dauerhaft gesichert.

Dr. Thomas Brockhaus

Kirchliche Nachrichten

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

jeden Sonnabend

09.00 Uhr Bibelgespräch
10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Jens Fabich, Telefon 0371 33229667

Die Kirchengemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

12. Januar 2020

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis Januar + Februar

13. - 18. Januar 2020 – Allianzgebetswoche „Wo gehöre ich hin?“

jeweils 19.30 Uhr

13. + 14.01. im Haus der Siebenten Tags Adventisten, Chemnitzer Str. 8

15. + 16.01. im Pfarrhaus

17. + 18.01. im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

19. Januar 2020

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

26. Januar 2020

09.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit „ADORA“

2. Februar 2020

09.30 Uhr Christliches Theater – Theater-Anstoß zum Glauben mit Birte Papenhausen - Hessen

9. Februar 2020

09.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste der Schwesterkirchengemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

12. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

19. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

26. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

2. Februar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf



After Eight
EIN ABEND FÜR FRAUEN

am 31.01.2020 - 20:00 Uhr
im Vereinssaal Jahnsdorf

THEMA
... LOSLASSEN ...

Veranstalter: Ev. Gemeinden Jahnsdorf

Interessantes und Wissenswertes

Blaues Kreuz in Deutschland

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholkrank- und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppen STOLLBERG und THALHEIM

Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat im Ev.-Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Straße 2, Thalheim; Beginn: 19.00 Uhr

18.01.2020, 01.02.2020 und 15.02.2020

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Herrenstraße 25, Stollberg, hat jeden Montag von 15.00 - 18.00 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung, Tel.: 037296/922603).

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Herr Wieland: Tel. 03721 286469
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel. 03725 22901



SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.

www.wittich.de

**So wie über 150 Mitarbeiter
an unseren Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg

(Brandenburg)

An den Steinenden 10

36358 Herbstein

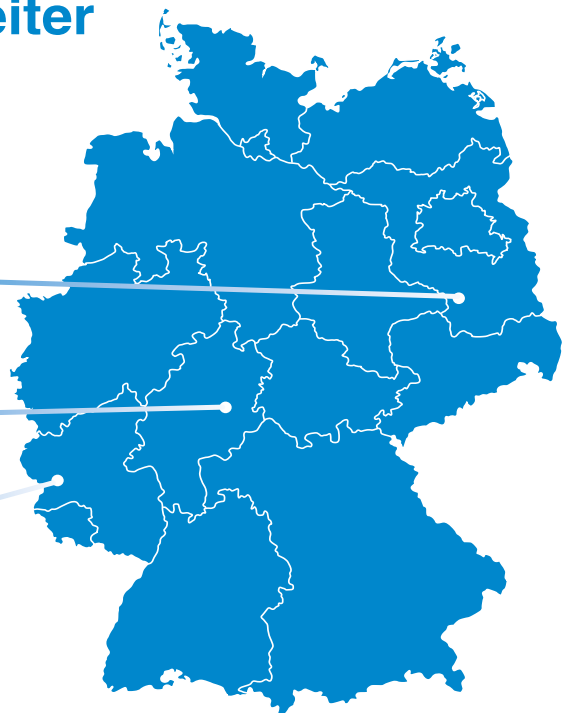
(Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren

(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
WWW.TRUBACHTAL.COM





**Augenlicht
RETTET
gesucht!**

Jetzt mitmachen –
werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de

cbm



Jahnsdorfer kauft alte Fach- u. Heimatbücher, Ansichtskarten, alte Fotos, Abzeichen - DDR und älter - Silberbesteck, Goldschmuck, alte Figuren, Markenporzellan, Erzgebirgisches, Spielzeug, Weihnachtliches und vieles aus Omas Zeiten, Thomas Hoyer, Tel. 015772595139 oder antikbuch@web.de

**Freizeit
und Reisen**

Reisetipps für Diabetiker

Anzeige

Ob Erholung am Sandstrand oder Aktivurlaub in den Bergen: Mit der richtigen Planung sind Reisen auch mit Diabetes kein Problem. Besonders wichtig bei Diabetes ist regelmäßiges und strukturiertes Blutzuckermessen. Unterwegs kann das Hantieren mit Teststreifen aber ganz schön lästig sein. Ideal sind deshalb Blutzuckermessgeräte, die Stechhilfe und Messstreifen schon integrieren. Damit Sie die Werte auch am Ferienort im Blick haben, hilft es, ein Blutzuckertagebuch zu führen (Infos: www.sichermessung.de). Bevor es losgeht, sollten Sie einen Termin beim Hausarzt machen. Er informiert über wichtige Impfungen und stellt bei Flugreisen ein Attest aus, damit Spritzen mit an Bord dürfen. Erkundigen Sie sich außerdem beim Hersteller, unter welchem Namen Ihr Insulin am Ferienort erhältlich ist, falls Sie Nachschub brauchen. Um einer Unterzuckerung vorzubeugen, sollten Sie immer eine kleine Portion Traubenzucker bei sich führen. Wer in warme Länder reist, braucht außerdem eine Kühltasche, denn Temperaturen über 30 Grad sind für Insulin und Teststreifen schädlich. Wenn Sie mit dem Auto verreisen, am besten alle zwei Stunden eine kurze Pause einlegen. Wenn Sie Symptome einer Unterzuckerung bemerken, sofort auf dem Standstreifen halten und nicht erst nach einem Rastplatz suchen! (spp-o)

Präventionskurse für den Rücken

ab 4. Februar 2020

10 Wochen immer dienstags:
18:00 Uhr **Rückenschule**
19:00 Uhr **Faszien- und Rückentraining**

Wo?
Schulturnhalle am Mahleisch
in Jahnsdorf (Gymnastikraum)

Infos und Anmeldung unter:
0176 - 84090959
Daugstrup_Tina@web.de

<https://www.tina-daugstrup.com>

Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Jahnsdorf/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Reisen
in guter Gesellschaft  www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

**Ab jetzt ohne Visum reisen!
St. Petersburg zum Kennenlernen**
z. B. vom 24.05. bis 28.05.2020

Freuen Sie sich auf die Höhepunkte des über 300 Jahren alten St. Petersburgs und lassen Sie sich vom Venedig des Nordens und seinen Sehenswürdigkeiten verzaubern.



Im Reisepreis inbegriffen:

- * Flug bis/ab St. Petersburg
- * alle Transfers vor Ort
- * Deutsch sprechende Gebeco Erlebnisreiseleitung
- * 4 Hotelübernachtungen im 4*-Hotel
- * 4x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen
- * Alexander-Newski-Kloster
- * Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer
- * Kathedrale der Peter-Pauls-Festung u.v.m.

pro Person im DZ ab € 1.195

**Buchung und Information bei uns im Reisebüro
Sichern Sie sich noch heute Ihren Traumurlaub!**



Produkte ohne Schadstoffe am Emissioncode erkennen

Anzeige

Daheim fühlen sich die Menschen in der Regel am sichersten - doch auch dort kann ihre Gesundheit gefährdet sein: in der Raumluft. Der Großteil des Lebens spielt sich in Innenräumen ab, überwiegend in den eigenen vier Wänden. Umso wichtiger ist, dass zuhause eine gute Luft herrscht: frei von Schadstoffemissionen durch Möbel, Bauprodukte und andere Gegenstände. Wer neu baut, saniert oder renoviert, sollte daher gerade bei Verlegewerk-, Kleb- und Dichtstoffen sowie Spachtelmassen auf emissionsarme Produkte setzen. Sie sind leicht erkennbar an entsprechenden Gütesiegeln wie dem Emissioncode. Beim Kauf von Bauprodukten prüfen schon heute acht von zehn Deutsche, ob diese wohngesund und umweltverträglich sind (Quelle: Wohngesundheitsstudie Deutschland 2018/2019, BENZ24 und Marktforschungsinstitut Innofact). Rund zwei Drittel vertrauen Gütesiegeln - sie zeichnen teilweise aber ökologische statt wohngesunde Produkte aus. Diese stammen zwar aus nachhaltigen Rohstoffen, sind aber nicht zwingend schadstofffrei. Letztere lassen sich beispielsweise durch das Gütesiegel Emissioncode erkennen.

Weitere Informationen unter www.emicode.com.

Mut zur Farbe – das Bad wird bunt

- Anzeige -

Badezimmer müssen nicht mehr weiß oder beige sein. Die Fliesen- und Keramikhersteller bieten heute umfangreiche farbenfrohe Kollektionen an. Passend dazu gibt es Handbrausen, wie etwa die „Bossanova“ von KWC. Sie bringen neben dem klassischen Weiß vier kräftige Trendfarben ins Spiel und ergänzen optimal das Farbkonzept des eigenen Traumbads. Mit einem Silikongriff ausgestattet, sind sie zudem besonders griffig und rutschen nicht aus der Hand. Mehr dazu unter www.kwc.de. Moderne Armaturen sind echte Hingucker. Aber einige davon können noch mehr: Sie helfen sogar beim Energiesparen. Qualitätsprodukte zeichnen sich durch Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit mit verlässlicher Ersatzteilversorgung auch noch nach Jahren aus. So hat man mit Sicherheit über lange Zeit Freude an einem technisch-einwandfreien Produkt. Reinigungsfreundliche Oberflächen sowie das bewusste Vermeiden von Schmutzkanten sorgen für gleichbleibend gepflegte und hygienische Armaturen.

djd 55805s



Foto: djd/KWC



TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasung

Wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service

Scheibenreparatur. Scheibenwechsel

DELLEN ?

Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÖNUNGSFOLIEN ?

für Fahrzeuge u. Gebäude



seit über **25** Jahren

automobilglas.de | ☎ 03721 23681

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Lassen Sie --





ALLES -- ABER IN FARBE
malerkreil
 Meinersdorf, Teichweg 7

- doch lieber mal Ihren Hausflur überholen!

Von Fachleuten mit Herz und Verstand.
 Erstklassig beraten und termingerecht ausgeführt in Spitzenqualität.

malerkreil - mit Ruhe zum Ziel!

www.malerkreil.de